

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

## **Sitzung**

des

## **GEMEINDERATES**

am 03.12.2012

Beginn: 19,00 Uhr

Ende: 23,30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses.

Die Einladung erfolgte am 28.11.2012.

Anwesend waren:

Bürgermeister            Ing. Christian Wöhrleitner

Vizebürgermeister      Josef Tutschek

die Mitglieder des Gemeinderates

- |   |   |
|---|---|
| 1. gf.GR <sup>in</sup> . Petra Graf (bis 19,19 Uhr) | 15. GR. Ing. Karl Köckeis                           |
| 2. gf.GR. Erhard Gredler                            | 16. GR. Peter Kodym                                 |
| 3. gf.GR. Andreas Grundtner                         | 17. GR <sup>in</sup> . Ingrid Lorenz                |
| 4. gf.GR. Herbert Janschka (ab19,14 Uhr)            | 18. GR <sup>in</sup> . Luise Mahlberg               |
| 5. gf.GR. Nikolaus Patoschka                        | 19. GR. Markus Neunteufel                           |
| 6. gf.GR. DI Norman Pigisch                         | 20. GR. Peter Pfeiler                               |
| 7. gf.GR <sup>in</sup> . Ingrid Schön               | 21. GR. Stefan Satra                                |
| 8. GR. Richard Baumann                              | 22. GR. Gerhard Schneidhofer                        |
| 9. GR. Michael Dubsky                               | 23. GR <sup>in</sup> . Constanze Schöniger-Müller   |
| 10. GR <sup>in</sup> . Elisabeth Fechter            | 24. GR. Robert Stania                               |
| 11. GR. Michael Gnauer                              | 25. GR. Ing. Hans Peter Sykora                      |
| 12. GR. Ing. Johann Grath                           | 26. GR. Ing. Wolfgang Tomek                         |
| 13. GR <sup>in</sup> . Gabriela Janschka            | 27. GR <sup>in</sup> . Monika Waldhör               |
| 14. GR <sup>in</sup> . Dr. Elisabeth Kleissner      | 28. GR <sup>in</sup> . Martina Wistermayer-Zefferer |

Anwesend waren außerdem:

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. ----- | 3. ----- |
| 2. ----- | 4. ----- |

Entschuldigt abwesend waren:

- |  |   |
|--|---|
| 1. gf.GR. Herbert Janschka (bis 19,13 Uhr) | 5. gf. GR <sup>in</sup> Petra Graf (ab 19,20 Uhr) |
| 2. gf.GR. Mag. Spyridon Messogitis         | 6. -----  |
| 3. GR. Karl Endl                           | 7. -----  |
| 4. GR. Mag. Patrick Lieben-Seutter         | 8. -----  |

Nicht entschuldigt abwesend waren:

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. ----- | 3. ----- |
| 2. ----- | 4. ----- |

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner  
Schriftführerin: Helga Reinsperger

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## **T A G E S O R D N U N G :**

Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Pkt. A) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.10.2012

Pkt. B) Beschlussfassung über:

- 1) Voranschlag 2013 und Mittelfristiger Finanzplan 2013-2016
- 2) Genehmigung von Beschlüssen des Beirats der KG - Voranschlag 2013
- 3) Heizkostenzuschuss ab 2013
- 4) Subventionen
- 5) Zuschuss Rettungsauto
- 6) Weiterförderung "Zumba gold" Tanzkurs
- 7) Neuer Ehrungsbus, Mercedes 113 CDI - Ankauf
- 8) Generationenpark - Auftrag Freiraumplanung
- 9) Aufhebung Gemeingebrauch - Grundstück Nr. 13/1
- 10) Tiefbau 2013 Planung, Vergabevorbereitung und Bauaufsicht - Auftrag
- 11) Neubau Küche – Aufträge
- 12) Antrag auf Abänderung des NÖ Sozialhilfegesetzes
- 13) Vereinbarung mit epamedia
- 14) Behandlung der Dringlichkeitsanträge  
Gem. § 46 (1) NÖ GO:
- 15) Freizeitpark Reisenbauer-Ring

Pkt. C) Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte

Pkt. D) Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 21.11.2012

Pkt. E) Beschlussfassung über:

### **Nicht öffentlicher Teil (gem. § 47 Abs. 3 der NÖ GO)**

- 16) Wohnungsvergaben
- 17) Garagenvergaben
- 18) Sozialfonds
- 19) Weihnachtswendungen
- 20) Personalangelegenheiten:
  - a) Einstufung
  - b) Überreihung
  - c) Pensionierung
- 21) Behandlung der Dringlichkeitsanträge

## **Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Tagesordnung setzt Herr Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner den Tagesordnungspunkt B)13) „Vereinbarung mit epamedia“ ab.

### **Pkt. A)**

## **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.10.2012**

Das Protokoll (öffentlicher und nichtöffentlicher Teil) der letzten Sitzung vom 22.10.2012 wird einstimmig genehmigt.

Es werden zwei Dringlichkeitsanträge gestellt:

### **1. Dringlichkeitsantrag:**

#### **Sachspende Lebenshilfe**

Vizebürgermeister Josef Tutschek stellt folgenden Dringlichkeitsantrag:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, der Lebenshilfe Niederösterreich aus Anlass der Eröffnung ihrer Wohnhäuser in Wiener Neudorf eine Sachspende in Form von zwei Fernsehgeräten und zwei Receivern zur Verfügung zu stellen.*

*Durch diesen Beschluss entstehen auf dem Haushaltskonto 1/419-729 (kommunale Behindertenintegration) außerplanmäßige Ausgaben in der Höhe von € 1.319,60. Diese werden durch Minderausgaben auf dem Haushaltskonto 1/38107-76801 (Ferienspiel) bedeckt.“*

Begründung der Dringlichkeit:

Es wurde erst am 29.11. die endgültige Entscheidung getroffen, mit welcher Sachspende den Bewohnerinnen und Bewohnern der neuen Wohnhäuser am meisten geholfen ist.

### **2. Dringlichkeitsantrag:**

#### **Tempo 80**

Gemeinderätin Dr. Elisabeth Kleissner stellt folgenden Dringlichkeitsantrag der Fraktion Umweltforum:

Begründung:

Vor mehr als 2 Jahren stellte die Marktgemeinde Wiener Neudorf aufgrund eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses an das Verkehrsministerium den Antrag nach § 43 Abs. 2 StVO, eine Verordnung von Tempo 80 auf der Südatautobahn bis zur Anschlussstelle Wiener Neudorf zu erlassen.

Der Bundesminister für Verkehr verordnete 1995 zur Verringerung des Lärms der Wiener Außenringautobahn (A21) eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h zwischen Brunn und Gießhübl. Der Verfassungsgerichtshof bestätigte die Gültigkeit der Tempo 80 – Verordnung auf der A21. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes muss dieses Recht auch für Wiener Neudorf gelten.

Da das Verkehrsministerium bis heute noch keinen Bescheid ausgestellt hat, ist es notwendig, die Volksanwaltschaft einzuschalten.

Antrag:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, dass sich der Bürgermeister an die Volksanwaltschaft mit der Bitte um Überprüfung der Säumigkeit des Verkehrsministeriums betreffend einer Entscheidung über Tempo 80 auf der Südautobahn (A2) bis zur Anschlussstelle Wiener Neudorf wendet.“*

Die Sitzung wird von 19,06 bis 19,15 Uhr unterbrochen.

Geschäftsführender Gemeinderat Herbert Janschka kommt um 19,14 Uhr zur Sitzung.

## **1. Dringlichkeitsantrag:**

### **Sachspende Lebenshilfe**

Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner bringt den Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung.

**Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.**

Lt. Bürgermeister Ing. Wöhrleitner wird der 1. Dringlichkeitsantrag als Tagesordnungspunkt 14a) behandelt.

## **2. Dringlichkeitsantrag:**

### **Tempo 80**

Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner bringt den Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung.

**Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.**

Lt. Bürgermeister Ing. Wöhrleitner wird der 2. Dringlichkeitsantrag als Tagesordnungspunkt 14b) behandelt.

## **Pkt. B)**

### **Beschlussfassung über:**

#### **1) Voranschlag 2013 und Mittelfristiger Finanzplan 2013-2016**

Geschäftsführende Gemeinderätin Petra Graf stellt folgenden Antrag:

*„Aufgrund der Bestimmungen des § 73 der NÖ Gemeindeordnung 1973 wurde der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2013 und der mittelfristige Finanzplan für den Zeitraum 2013 bis 2016 zwei Wochen hindurch, das ist vom 09.11.2012 bis 23.11.2012, zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurde keine Stellungnahme eingebracht. Aufgrund der Bestimmungen der §§ 72 und 73 der NÖ Gemeindeordnung 1973 wird folgender Haushaltsbeschluss gefasst:*

- 1) Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushalts im Haushaltsjahr 2013 werden die im beigeschlossenen Voranschlag bei den einzelnen Voranschlagsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:*

A) Ordentlicher Voranschlag:

Ausgaben: € 28.561.500,--

Einnahmen: € 28.561.500,--

## B) Außerordentlicher Voranschlag:

Ausgaben: € 4.469.600,--

Einnahmen: € 4.469.600,--

## 2) Der mittelfristige Finanzplan weist für den Zeitraum 2013 bis 2016 folgenden Maastricht-Saldo aus:

2013: € 12.700,--

2014: € 1.760.400,--

2015: € 331.400,--

2016: € 2.535.900,--

3) Dienstpostenplan:

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe erfolgt ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nach folgendem Dienstpostenplan:

### DIENSTPOSTENPLAN 2013

| Haushaltsstelle              | Dienstzweig | Personen                              | Funktions-Gruppe / | Personalzulage |
|------------------------------|-------------|---------------------------------------|--------------------|----------------|
| <u>VERWALTUNGSDIENST</u>     |             |                                       |                    |                |
| 010-510                      | 56          | 1 VB Amtsleiter                       | F10                | ja             |
| 010-510                      | 2           | 1 VB                                  | F7                 | ja             |
| <b>Zentrale Verwaltung</b>   |             |                                       |                    |                |
| 010-510                      | 71          | 1 VB<br>Vergl.m.d.Dienstp.e.Lt.e.Abt. | F7                 | ja             |
| 010-510                      | 71          | 3 VB                                  | 5                  |                |
| 010-510                      | 15          | 1 VB                                  | 2                  |                |
| <b>Allgemeine Verwaltung</b> |             |                                       |                    |                |
| 010-510                      | 56          | 1 VB<br>Vergl.m.d.Dienstp.e.Lt.e.Abt. | F8                 | ja             |
| 010-510                      | 71          | 2 VB                                  | 5                  |                |
| 010-511                      | 11          | 1 VB                                  | 4L                 | bis 10/2013    |
| <b>Bürgerservice + EDV</b>   |             |                                       |                    |                |
| 010-510                      | 56          | 1 VB<br>Vergl.m.d.Dienstp.e.Lt.e.Abt. | F8                 | ja             |
| 010-510                      | 56          | 1 VB<br>Diensp.m.hervorg.Verw.        | F7                 |                |
| 010-510                      | 71          | 1 VB                                  | 6L                 |                |
| 010-510                      | 71          | 3 VB                                  | 5                  |                |
| 010-510                      | 71          | 1 VB                                  | 4                  |                |
| <b>Bau- und Umweltamt</b>    |             |                                       |                    |                |
| 010-510                      | 71          | 1 VB<br>Vergl.m.d.Dienstp.e.Lt.e.Abt. | F7                 | ja             |
| 010-510                      | 56          | 3 VB                                  | 6                  |                |
| 010-510                      | 71          | 2 VB                                  | 5                  |                |

| <b>Buchhaltung/Personalverw.</b>          |             |                                       |              |                  |
|---|-------------|---------------------------------------|--------------|------------------|
| 010-510                                   | 54          | 1 VB<br>Vergl.m.d.Dienstp.e.Lt.e.Abt. | F8           | Ja ab<br>03/2013 |
| 010-510                                   | 71          | 5 VB                                  | 5            |                  |
| 010-510                                   | 71          | 1 VB                                  | 5L           |                  |
| 010-510                                   | 85          | 1 VB                                  | 4            |                  |
| 010-510                                   | geringfügig | 1 VB                                  | 6 Wostd.     | bis 02/2013      |
| <b>Reinigungsdienst</b>                   |             |                                       |              |                  |
| 010-511                                   | 15          | 4 VB                                  | 2            |                  |
| 010-510                                   | 15          | 1 VB                                  | 2 30 Wostd.  |                  |
| 853010-511                                | 15          | 1 VB                                  | 2 30 Wostd.  |                  |
| 272-511                                   | 15          | 1 VB                                  | 2            |                  |
| <b>Hausverwaltung</b>                     |             |                                       |              |                  |
| 853-510                                   | 54          | 1 VB<br>Vergl.m.d.Dienstp.e.Lt.e.Abt. | F8           | ja               |
| 853-510                                   | 71          | 2 VB                                  | 5            |                  |
| 853-521                                   |             | 3 sonst. Bed.                         | Freier DV    |                  |
| <b>FEUERWEHR</b>                          |             |                                       |              |                  |
| 164-511                                   | 2           | 1 VB                                  | 6L           |                  |
| 164-511                                   | 2           | 2 VB                                  | 5            |                  |
| <b>VOLKSSCHULE</b>                        |             |                                       |              |                  |
| 211-511                                   | 2           | 1 VB                                  | 5            |                  |
| 211-511                                   | 7           | 1 VB                                  | 4            |                  |
| 211-511                                   | 15          | 2 VB                                  | 2            |                  |
| <b>KINDERGARTEN-<br/>EUROPAPLATZ</b>      |             |                                       |              |                  |
| 240-511                                   | 12          | 1 VB                                  | 5L           |                  |
| 240-511                                   | 12          | 1 VB                                  | 5L 37 Wostd. |                  |
| 240-511                                   | 12          | 2 VB                                  | 4            |                  |
| 240-511                                   | 12          | 1 VB                                  | 4 25 Wostd.  |                  |
| 240-511                                   | 12          | 1 VB                                  | 4 25 Wostd.  | bis 09/2013      |
| 240-511                                   | 12          | 1 VB                                  | 4L           |                  |
| 240-511                                   | 17          | 1 VB                                  | 1 30 Wostd.  |                  |
| <b>KINDERGARTEN-<br/>REISENBAUERRING</b>  |             |                                       |              |                  |
| 2402-511                                  | 12          | 1 VB                                  | 5L 30 Wostd. |                  |
| 2402-511                                  | 12          | 8 VB                                  | 4            |                  |
| 2402-511                                  | 12          | 1 VB                                  | 4 20 Wostd.  |                  |
| <b>KÜCHE F. KINDERGARTEN<br/>UND HORT</b> |             |                                       |              |                  |
| 2403-511                                  | 2           | 1 VB                                  | 6            |                  |
| 2403-511                                  | 15          | 2 VB                                  | 2            |                  |
| 2403-511                                  | 15          | 1 VB                                  | 2 30 Wostd.  |                  |
| <b>KG-RATHAUSPARK</b>                     |             |                                       |              |                  |
| 2404-511                                  | 12          | 1 VB                                  | 4            |                  |
| 2404-511                                  | 12          | 1 VB                                  | 4 20 Wostd.  |                  |
| 2404-511                                  | 12          | 1 VB                                  | 4 25 Wostd.  |                  |
| <b>KG-ANNINGERSTRASSE</b>                 |             |                                       |              |                  |

|  |     |                        |             |             |
|--|-----|------------------------|-------------|-------------|
| 2405-511   | 12  | 1 VB                   | 5L          |             |
| 2405-511   | 12  | 2 VB                   | 4           |             |
| <b><u>HORT-EUROPAPLATZ</u></b>                     |     |                        |             |             |
| 250-510  | 107 | 1 VB                   | klk         | ja          |
| 250-510  | 107 | 3 VB                   | klk         |             |
| 250-511  | 12  | 2 VB                   | 5L          |             |
| 250-511  | 12  | 3 VB                   | 4           |             |
| 250-511  | 12  | 1 VB                   | 4 30 Wostd. |             |
| <b><u>HORT-RATHAUSPARK</u></b>                     |     |                        |             |             |
| 2501-510   | 107 | 1 VB                   | klk         | ja          |
| 2501-510   | 107 | 4 VB                   | klk         |             |
| 2501-510   | 12  | 4 VB                   | 4           |             |
| 2501-511   | 12  | 1 VB                   | 4 20 Wostd. |             |
| <b><u>SPORTBETRIEB<br/>FREIZEITZENTRUM</u></b>     |     |                        |             |             |
| 263-511  | 2   | 3 VB                   | 5           |             |
| <b><u>VOLKSBÜCHEREI</u></b>                        |     |                        |             |             |
| 273-521  |     | 2 Sonst. Bed.          | Freier DV   |             |
| <b><u>MUSIKSCHULE</u></b>                          |     |                        |             |             |
| 320-510  | 99a | 1 VB                   | l2a1        | ja          |
| 320-510  | 99b | 2 VB                   | l2b1        |             |
| 320-510  | 99b | 2 VB                   | ms2         |             |
| 320-510  | 106 | 1 VB                   | l3          |             |
| 320-510  | 106 | 1 VB                   | l3          | bis 06/2013 |
| 320-510  | 108 | 9 VB                   | ms1         |             |
| 320-510  | 108 | 1 VB                   | ms2         |             |
| 320-510  | 108 | 3 VB                   | ms4         |             |
| <b><u>VERANSTALTUNGS- U.<br/>KULTURZENTRUM</u></b> |     |                        |             |             |
| 381030-511   | 2   | 1 VB                   | 6L          |             |
| 381030-511   | 2   | 6 VB                   | 5           |             |
| 381030-511   | 12  | 1 VB                   | 3           |             |
| 381030-511   | 11  | 1 VB                   | 4L          |             |
| <b><u>ZUSTELLDIENST „ESSEN<br/>AUF RÄDERN“</u></b> |     |                        |             |             |
| 423-510  | 79  | 1 VB                   | 4 20 Wostd. |             |
| 423-510  | 79  | 1 VB                   | 4 23 Wostd. |             |
| <b><u>ÖFFENTLICHE WC-<br/>ANLAGEN</u></b>          |     |                        |             |             |
| 812-521  |     | 1 Sonst. Bediensteter  | Freier DV   |             |
| <b><u>WIRTSCHAFTSHOF</u></b>                       |     |                        |             |             |
| 814-511  | 2   | 2 VB                   | 6L          |             |
|  |     | Diensp.m.hervorg.Verw. |             |             |
| 814-511  | 2   | 9 VB                   | 5           |             |
| 814-511  | 2   | 1 VB                   | 5           |             |
| 814-511  | 10  | 5 VB                   | 5L          |             |
| 814-511  | 15  | 1 VB                   | 2           |             |
| 814-511  | 11  | 1 VB                   | 3           |             |

|                         |                       |      |   |
|-------------------------|-----------------------|------|---|
| <b>FRIEDHOF</b>         |                       |      |   |
| <b>817-511</b>          | 2                     | 1 VB | 5 |
| <b>WASSERVERSORGUNG</b> |                       |      |   |
| <b>850-511</b>          | 2                     | 2 VB | 5 |
| <b>510-500</b>          | <b>1 GEMEINDEARZT</b> |      |   |
| <b>133-727</b>          | <b>1 TIERARZT</b>     |      |   |

Geschäftsführende Gemeinderätin Petra Graf verlässt um 19,20 Uhr die Sitzung.

**Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit (15 : 14; dagegen Fraktionen ÖVP, Umweltforum und FPÖ) angenommen.**

## **2) Genehmigung von Beschlüssen des Beirats der KG - Voranschlag 2013**

Vizebürgermeister Josef Tutschek stellt folgenden Antrag:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf genehmigt den Beschluss des Beirats des Vereins zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Wiener Neudorf & Co Kommanditgesellschaft über beiliegenden Voranschlag für das Jahr 2013 der Infrastruktur KG.“*

**Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit (16 : 13; dagegen Fraktionen ÖVP und Umweltforum) angenommen.**

## **3) Heizkostenzuschuss ab 2013**

Geschäftsführende Gemeinderätin Ingrid Schön stellt folgenden Antrag:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, ab dem Jahr 2013, an Bezieher der Ausgleichszulage oder der Mindestpension, einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 100,00 auszus zahlen. Dies gilt auch für die Partnergemeinde Bärnkopf.“*

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **4) Subventionen**

Gemeinderätin Ingrid Lorenz stellt folgenden Antrag:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, folgende Subventionen zu gewähren:*

|                                      |   |                                   |
|--------------------------------------|---|-----------------------------------|
| a) Hockey Club Wiener Neudorf        | € | 2.000,00 (bisher 2012 €40.800,00) |
| b) Squash-Union Wr. Neudorf-Mödling  | € | 300,00 (bisher 2012 € 5.500,00)   |
| c) Sportunion Wiener Neudorf         | € | 4.000,00 (bisher 2012 € 0,00)     |
| d) Tischtennisverein Wiener Neudorf  | € | 5.000,00 (bisher 2012 €35.000,00) |
| e) div. Weihnachtsfeiern für Vereine | € | 10.600,00                         |

### **2013**

|  |   |                                |
|--|---|--------------------------------|
| f) 1. Wiener Neudorfer Faschingsgilde      | € | 2.600,00 (bisher 2013 € 0,00)  |
| g) Hockey Club Wiener Neudorf              | € | 20.000,00 (bisher 2013 € 0,00) |
| h) Erste Wiener Neudorfer Sportvereinigung | € | 30.000,00 (bisher 2013 € 0,00) |

|                             |   |                       |        |
|-----------------------------|---|-----------------------|--------|
| i) Jugendtreff Project Eggs | € | 500,00 (bisher 2013 € | 0,00)  |
| j) Schwimmunion Mödling     | € | 480,-- (bisher 2013 € | 0,00)“ |

Die Subventionen werden einzeln abgestimmt.

**Die Subventionen a), b), c) e) i) und j) werden einstimmig angenommen.**

**Die Subvention d) wird mit Stimmenmehrheit (21 : 8, dagegen GR Gnauer, Stimmenthaltung GRin Dr. Kleissner, gf. GR Patoschka, GR Satra, GRin Janschka, gf. GR DI Pigisch, gf. GR Janschka, GR Pfeiler) angenommen.**

**Die Subvention f) und g) werden mit Stimmenmehrheit (26 : 3, Stimmenthaltung Fraktion Umweltforum) angenommen.**

**Die Subvention h) wird mit Stimmenmehrheit (27 : 2, Stimmenthaltung GRin Dr. Kleissner, gf. GR Patoschka) angenommen.**

## **5) Zuschuss Rettungsauto**

Gemeinderat Ing. Peter Sykora stellt folgenden Antrag:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, an das Österreichische Rote Kreuz den unter der Haushaltsstelle 5/530-777 im außerordentlichen Voranschlag 2013 der Marktgemeinde Wiener Neudorf veranschlagten Betrag in der Höhe von € 35.000,-- als Beitrag zur Anschaffung eines neuen Rettungsautos ausbezahlen.“*

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **6) Weiterförderung "Zumba gold" Tanzkurs**

Gemeinderätin Constanze Schöniger-Müller stellt folgenden Antrag:

**Sachverhalt:** Am 5. September 2012 begann im „Sozialzentrum Klosterpark“, speziell für die Bewohner vom „Betreubaren Wohnen“ der Kurs „Zumba gold“. Da sich dieser Kurs großer Beliebtheit erfreut, wird er bis auf weiteres von der Marktgemeinde mit € 30,-- pro Person gefördert.

Maximale Teilnehmeranzahl: 15 Personen

Voller Kursbeitrag pro Person: € 80,--.

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, den Kurs „Zumba gold“ mit € 30,-- pro Person und Kursbeitrag für 10 Abende bis auf weiteres zu fördern, solange die Nachfrage gegeben ist.“*

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **7) Neuer Ehrungsbus, Mercedes 113 CDI - Ankauf**

Geschäftsführender Gemeinderat Andreas Grundtner stellt folgenden Antrag:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, die Georg Pappas Automobil AG, IZ NÖ-Süd, Straße 4, 2355 Wiener Neudorf, mit der Lieferung eines neuen Mercedes Benz Vito 113 CDI Bus/L 4X2, in der Farbe MB 5345 jaspisblau metallic, Ausstattung gemäß Angebot vom 30.10.2012, zum Preis von € 38.570,24 inkl. Steuern und Abgaben zu beauftragen.“*

**Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit (15 : 14, dagegen Fraktion Umweltforum, Stimmenthaltung Fraktion ÖVP und FPÖ) angenommen.**

## **8) Generationenpark - Auftrag Freiraumplanung**

Gemeinderat Ing. Wolfgang Tomek stellt folgenden Antrag:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, Frau DI Sanja Turkovic, 2340 Mödling, Schrammnerplatz 3/1/6, mit der Ausarbeitung eines Entwurfes und einer professionellen Bedürfnis-Recherche für den Generationenpark, gemäß Angebot vom September 2012, zum Preis von € 17.300,-- exkl. MWSt. zu beauftragen.“*

**Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit (15 : 14, Stimmenthaltung Fraktion FPÖ, dagegen Fraktionen ÖVP und Umweltforum) angenommen.**

Die Sitzung wird von 20,36 bis 20,45 Uhr unterbrochen.

## **9) Aufhebung Gemeingebrauch - Grundstück Nr. 13/1**

Gemeinderat Gerhard Schneidhofer stellt folgenden Antrag:

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 05.03.2012 wurde beschlossen einen Teil des Grundstückes Nr. 13/1 dem Grundstück Nr. 13/2 zuzuschreiben.

Nunmehr liegt eine Vermessungsurkunde GZ 2388/12 gemäß § 15

Liegenschaftsteilungsgesetz von Dipl.-Ing. Wolfgang Tschida, 2340 Mödling vor, mit welcher ebenfalls ein Teilstück des Grundstückes Nr. 13/1 abgetrennt und dem Grundstück Nr. 13/3 zugeschlagen werden soll.

Der gegenständliche Teil des Grundstückes Nr. 13/1 wurde seit Jahrzehnten von der Familie Penic und Wayrethmayer genutzt und sie waren im guten Glauben, dass dieser Vorgarten auch ihnen gehört. Im derzeit gültigen Flächenwidmungsplan sind Teilflächen des Grundstückes Nr. 13/1 als Bauland-Kerngebiet gewidmet. Bereits im erstmalig erlassenen Flächenwidmungsplan im Jahre 1987 waren Teilflächen des Grundstückes Nr. 13/1 als Bauland-Wohngebiet gewidmet.

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, die Aufhebung des Teilstück 1 der Vermessungsurkunde GZ 2388/12 vom 29.08.2012 gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz von Dipl.-Ing. Wolfgang Tschida, 2340 Mödling, aus dem Gemeingebrauch.*

*Der gegenständliche Teil des Grundstückes Nr. 13/1 wird als Vorgarten von den Eigentümern des Grundstückes Nr. 13/3 verwendet. Die neue Grundgrenze verläuft entlang des bestehenden Zaunes bzw. der Innenkante des bestehenden Gehsteiges. Nach Vorlage eines Bescheides gemäß § 39 Vermessungsgesetz wird der Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des Liegenschaftsteilungsgesetzes beim Vermessungsamt Baden gestellt.“*

Gf. GR Nikolaus Patoschka und GR Ing. Karl Köckeis erklären sich für befangen und enthalten sich der Abstimmung.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **10) Tiefbau 2013 Planung, Vergabevorbereitung und Bauaufsicht – Auftrag**

Gemeinderat Richard Baumann stellt folgenden Antrag:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, die Zieritz + Partner ZT GmbH., Schlossgasse 11, 1050 Wien, mit der Planung, Vergabevorbereitung und Bauaufsicht folgender Tiefbauprojekte im Jahr 2013 zu beauftragen:*

*Rathausgasse ABA Sanierung zum Preis von € 19.840,00 exkl. Mwst.,*

*Rathausgasse WVA Sanierung zum Preis von € 19.985,00 exkl. Mwst., ,*

*Laxenburgerstraße Abwasserpumpwerk II, zum Preis von € 29.960,00 exkl. Mwst.,*

Europaplatz Kindergarten ABA-Rückstausicherung, Ausbau zu vollwertigem Pumpwerk, zum Preis von € 8.600,00 exkl. MwSt., gemäß Angeboten vom 13.11.2012.“

**Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit (19 : 10, Stimmenthaltung Fraktion ÖVP) angenommen.**

### **11) Neubau Küche – Aufträge**

Gemeinderat Peter Kodym stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, folgende Firmen im Rahmen der Errichtung des neuen Küchengebäudes zu beauftragen:

|                       |                  |                                 |
|-----------------------|------------------|---------------------------------|
| Schlosserarbeiten     | Fa. Riegler      | € 14.150,22                     |
| Innentüren            | Fa. Hasslinger   | € 1.551,00                      |
| Küchengeräte u. Möbel | Fa. Gastroteufel | € 89.115,84                     |
|                       |                  | <u>€ 104.817,06 exkl. MwSt“</u> |

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **12) Antrag auf Abänderung des NÖ Sozialhilfegesetzes**

Geschäftsführende Gemeinderätin Ingrid Schön stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, dass die Gemeinde gemäß Art. 26 der NÖ Landesverfassung 1979, LGBl. 0001, in Verbindung mit § 24 des NÖ Initiativ-, Einspruchs- und Volksbefragungsgesetzes, LGBl. 0060 den Antrag stellt, das NÖ Sozialhilfegesetz 2000 in der Form abzuändern, dass im § 47 Abs.2 nach Punkt 1 ein neuer Punkt 2 mit folgender Wortfolge eingefügt wird:

„2. dezentrale SeniorInnen-Zentren (mit 30 bis 50 Betreuungs- bzw. Pflegeplätzen)“.

Die bisherigen Punkte 2 bis 5 erhalten die Bezeichnung 3 bis 6.

#### **Begründung**

Die Prognosen der demografischen Entwicklungen in Niederösterreich zeigen, dass die Lebenserwartung bis zum Jahr 2026 bei Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und bei Männern von 77,6 auf 81,3 Jahre ansteigt. Im Jahr 2026 werden rund 115.000 Personen älter als 80 Jahre sein. Um der steigenden Lebenserwartung der BürgerInnen und damit dem steigenden Betreuungs- und Pflegebedarf in den kommenden Jahren zu entsprechen, soll dem Wunsch der Menschen nach einem „Umsorgt werden in der gewohnten Umgebung“ nachgekommen werden.

In Niederösterreich werden in den nächsten Jahren zusätzliche 2.000 Pflegebetten in den Regionen und Gemeinden gebraucht.

Gefordert werden dezentrale SeniorInnen-Zentren mit kleinen und überschaubaren Strukturen anstatt großer Anstalten. Alleine der Ausbau von großvolumigen Einheiten im Pflegebereich ist nicht ausreichend, um den steigenden Pflegebedarf in Zukunft abzudecken. Wichtig ist, dass den älteren pflegebedürftigen Menschen ermöglicht wird, solange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Benötigt werden daher zusätzlich zu den bestehenden Pflegeheimen, in denen hervorragende Arbeit geleistet wird, kleinere und überschaubare Einrichtungen – sowohl für Tagesbetreuung als auch für Kurzzeit- und Langzeitpflege. Die Einrichtungen sollten zwischen 30 und 50 Betreuungsplätze haben.

Über allen Bereichen stehen ein umfassendes Beratungsangebot, sowie das so genannte Case Management. Wenn sich beispielsweise nach einem Schlaganfall abzeichnet, dass

*jemand zu einem Pflegefall wird, wird eine Beraterfunktion in Form von Case Management für die Angehörigen der pflegebedürftigen Person angeboten. Dabei kommen alle beteiligten Personen an einen Tisch und besprechen, was ab sofort zu tun ist bzw. welche Arbeiten auf die Angehörigen zukommen.*

*Als Berater fungieren der Hausarzt, das Pflegepersonal bzw. die Pflegeleitung und die Leitung des SeniorInnen-Zentrums. Dabei spielt die Führungsebene des SeniorInnen-Zentrums eine zentrale Rolle. Sie hat die notwendigen organisatorischen Vorkehrungen zu treffen. Das geht aber nur, wenn der gesamte Bereich überschaubar ist. Daher ist Ortsnähe wichtig.*

*Am realisierten Beispiel dieses Modells in Vorarlberg sieht man, dass eine Verwirklichung dieses Vorhabens nicht nur möglich, sondern auch kostengünstiger ist. Durch eine gute Koordination mit der mobilen Pflege sind sogar Kosteneinsparungen möglich. Das kann soweit gehen, dass in Zukunft der Ausbau von Pflegebetten geringer gehalten werden könnte. In der Region Ludesch (Vorarlberg), wo es dieses Modell seit vielen Jahren gibt, kommt auf 1.000 EinwohnerInnen ein Bedarf an drei Pflegebetten. In Niederösterreich kommen auf 1.000 EinwohnerInnen fünf Pflegebetten, also um zwei mehr.*

*Das Pflegemodell „Umsorgt vor Ort“ ist daher nicht nur umsetzbar, sondern anhand der demografischen Entwicklung Niederösterreichs unumgänglich, um die Betreuung älterer Menschen in ihrer gewohnten Umgebung sicher zu stellen. Die Wünsche älterer Menschen sollen nach Möglichkeit respektiert und erfüllt werden. Im Schnitt haben die NÖ Landespflegeheime 115 Betten und es ist mit so einer großen Bettenanzahl die Umsetzung des Pflegemodells „Umsorgt vor Ort“ nicht möglich. Für die individuelle Betreuung ist zusätzlich zu den NÖ Landespflegeheimen die Errichtung dezentraler SeniorInnen-Zentren mit überschaubaren Strukturen erforderlich.“*

**Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit (15 : 14, Stimmenthaltung Fraktion Umweltforum, FPÖ, gf. GR Janschka, dagegen GR Ing. Grath, GRin Mahlberg, GR Satra, GRin Janschka, GR Gnauer, gf. GR DI Pigisch, gf. GR Gredler, GRin Fechter, GR Pfeiler) angenommen.**

### **13) Vereinbarung mit epamedia**

ABGESETZT.

### **14) Behandlung der Dringlichkeitsanträge**

#### **1. Dringlichkeitsantrag: Lebenshilfe Sachspende**

**Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig angenommen.**

#### **2. Dringlichkeitsantrag: Tempo 80**

**Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig angenommen.**

Gem. § 46 (1) NÖ GO:

### **15) Freizeitpark Reisenbauer-Ring**

Geschäftsführender Gemeinderat Herbert Janschka stellt folgenden Antrag:

Sachverhalt:

Wie mittlerweile bekannt ist, gibt es Überlegungen, das Betriebsgebiet im Norden des Ortsgebietes, das sogenannte IZ-NORD (Innovationszentrum Nord), durch den Freizeitpark Reisenbauer-Ring anzubinden. Das würde einen enormen Verkehrszuwachs ins bewohnte Ortsgebiet von Wiener Neudorf bringen.

Deshalb ergeht folgender Antrag:

*„Der Gemeinderat lehnt eine Anbindung des Betriebsgebietes im Norden des Ortsgebietes über bzw. durch den Freizeitpark Reisenbauer-Ring kategorisch ab.“*

Die Sitzung wird von 22,44 Uhr bis 22,50 Uhr unterbrochen.

Geschäftsführender Gemeinderat Andreas Grundtner stellt den Gegenantrag, *diesen Tagesordnungspunkt an den Infrastruktur-Ausschuss zuzuweisen mit dem Inhalt, einen gemeinsamen Gemeinderatsbeschluss vorzubereiten, dem alle Fraktionen zustimmen können, damit er rechtzeitig im Gemeinderat im Jänner 2013 beschlossen werden kann. Zieldefinition: Ablehnung der Verwendung von Gemeindeliegenschaften Freizeitpark Reisenbauer-Ring für die Zufahrt zum Betriebsgebiet und eine Beeinträchtigung der Bevölkerung hintan zu halten.*

**Der Gegenantrag wird mit Stimmenmehrheit (27 : 2, Stimmenthaltung GR Ing. Grath und GR Satra) angenommen.**

### **Pkt. C)**

#### **Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte**

Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner berichtet, dass am 15.12.2012 um 16 Uhr die Weihnachtsfeier des Judovereins stattfindet und alle GemeinderätInnen herzlich eingeladen sind.

Vizebürgermeister Josef Tutschek berichtet über die Auszeichnung von Wiener Neudorf als Jugendpartnergemeinde am 3.12.2012.

Vizebürgermeister Josef Tutschek berichtet über eine Jugenddiskussion am 11.1.2013 im Jugendtreff zum Thema Wehrpflicht/Abschaffung der Wehrpflicht.

Gemeinderätin Ingrid Lorenz ist mit 1.12.2012 zur Volksschuldirektorin der Volksschule Guntramsdorf, Dr. Karl Renner-Straße, ernannt worden.

### **Pkt. D)**

#### **Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 21.11.2012**

Gemeinderat Robert Stania berichtet über eine unvermutete Kassenprüfung am 21.11.2012.

Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Über den nichtöffentlichen Teil wird ein eigenes Sitzungsprotokoll verfasst.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführerin

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am .....2013  
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat